

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

11.10.1857 (No. 279)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Sonntag den 11. Oktober

1857.

Schuldenliquidation.

Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehegattin des Rittmeisters a. D. Freiherr von Brandt dahier, Magdalena, geb. Rissel, Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche in der auf

Dienstag den 13. Oktober d. J.,

Früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, in der Wohnung des Distriktsnotars Karl Pezold, Herrenstraße Nr. 2, angeordneten Tagfahrt anzumelden, damit sie bei Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtische Umlagen von dem Jahr 1857 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, aufgefordert, binnen 8 Tagen ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Oktober 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

69 Mtr. Haber a	6 fl. 17 kr.
(eingestellt blieben 13 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwimgmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 89,783 M Mchl. Eingeführt wurden vom 1. bis 7. Oktober 143,648 M „

233,431 M „
Davon verkauft 156,964 M „
Blieben aufgestellt 76,467 M „

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das dem Eduard Balbach und E. Balbach's Kindern gehörige gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus mit Seiten-

bau, Hof und Garten, Amalienstraße Nr. 57, taxirt zu 12,500 fl.

am **Montag den 12. Oktober d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht bei Notar Pezold auf.

Karlsruhe, den 25. September 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Güterbesätters Jakob Bär dahier werden nachbeschriebene Liegenschaften

Donnerstag den 29. Oktober 1857,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, einem Seitengebäude und Hintergebäude mit Scheuer und Stallung Nr. 32 in der Querstraße, neben Gastwirth Wigel und Steinhauer Kromer, taxirt zu 2400 fl.

2.

Acker.
Ein Viertel Acker in den Auäckern, neben Wittwe Hofmann und Seifensieder Schmidt, taxirt zu 125 fl.

Ein halber Morgen Acker, neben Kunstgärtner Manning und Maurer Segner, taxirt zu 250 fl.
2775 fl.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerung eines Wohnhauses und einer Phönix-Aktie.

Aus der Verlassenschaft der Sattlermeister Daniel Reuter Wittwe, Juliane, geb. Demmeler, wird der Erbtheilung wegen am

Freitag den 30. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47 dahier,

- eine Aktie der Feuerversicherungsgesellschaft des Deutschen Phönix, Lit. 13, über 500 fl.;
- das unten beschriebene Wohnhaus

ffentlich zu Eigenthum versteigert, und bezüglich des Wohnhauses der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Neben- und Hintergebäude nebst Gärthen, Nr. 10 in der Durlacherthorstraße, neben Kübler Wolf und Stalldiener Baumberger's Wittwe, taxirt zu 5300 fl.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1857.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

Amal. 2.
Siegler.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 12. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweilzeug;

Mittwoch den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

2 Gr. Bad. 50 fl. Loose, 5 Gr. Bad. 35 fl. Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge u. c.;

Donnerstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfüßen, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. c.;

Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

Zuml.
Mithun.

Fahnißversteigerung.

In der neuen Waldstraße Nr. 63 (Ludwigsplatz) werden

Donnerstag den 15. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Bücher, Weißzeug, 12 neue Tafeltücher (12 Ellen lang) mit 64 neuen Servietten, 28 verschiedene Tischtücher mit 100 Servietten und verschiedenes sonstiges Weißzeug; ferner verschiedenes Schreinwerk, als: 1 zweithüriger eichener Schrank, 1 tannener Schrank, 1 Kommod, 4 Fauteuils mit 6 Stühlen von Mahagoni mit Rosshaaren gepolstert, 6 Strohstühle, mehrere Porträts, worunter 7 große Stück rheinische Ansichten, Küchengeräthe, 1 große kupferne Fischpfanne, 2 kupferne Kessel, mehreres Kupfer- und Blechgeschirr, 1 Bratspieß mit Uhrenwerk, 1 Kinderkaufstaden und andere Kinderspielwaaren, welche sich namentlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert

L. Schönleber, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Innere Birkel Nr. 20, in der Nähe der Karls-Friedrichstraße, ist im untern Stock ein schön möb-

Bamberger. by.

lirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder später zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 sind zwei schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus zu erfragen.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchenplatz, ist ein angenehmes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres hierüber eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 22 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern auf den 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a ist ein großer Laden mit Comptoir, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April 1858 zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Es ist eine Wohnung in der Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Durlach. Logisvermietung.

Bei Karl Fleischmann, in der Hauptstraße am Marktplatz, sind der zweite und dritte Stock zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern wird zu miethen gesucht. Diejenigen, welche eine solche zu vergeben haben, mögen sich Karlsstraße Nr. 11 eine Treppe hoch wenden.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. April l. J. ein Logis, bestehend in einem Laden und 3-4 Zimmern, oder wo möglich ein großes Zimmer, welches als Laden verwendet werden kann, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Erbprinzenstraße Nr. 31 im Laden abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sich aber auch den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht, bei Kaufmann Höber im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] In eine hiesige Wirthschaft wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

by.
Kolly
by. Rup.
by.
Morch.
by.
Lanterm.
by.
Nichel.
by.
inmal.
Barwal
by.
Seufert.
by.
by.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte eine größere Parthie
schöne Sorintho-Orangen à 10 fr.,
frische Citronen à 3 fr.,
frische Malagarosinen, neue Zibeben,
frische Neapolitaner und Marseiller Tafel-
seigen, Bordeaux-Zwetschgen, frische
Ananas in Blechbüchsen ic. ic.

Frühe Südfrüchte sind eingetroffen, als: Muskat-
Datteln, Bordeaux-Pflaumen, Prünellen, Pi-
stolles, Malaga-Trauben, Prinzess-Schalen-Mandeln,
Tafelseigen, Sultaninen, Rosinen, Orangen und
Citronen ic. bei

Ph. Daniel Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne, saftige Sorintho-Orangen
und frische Citronen
empfehlte

C. Däschner.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte
frische Nürnberger Essig- und Salz-
Gurken,
frischen Nürnberger Ochsenmaulsalat,
sowie

frischen Elb-Caviar, Kräuter-An-
chovis, frische Bricken (Neunaugen) ic.

Alpen-Butter-Schmalz

in frischer Waare, in Ständern von 30 und 60
Pfund, sowie auch pfundweise empfehle ich unter
Garantie der Recht- und Haltbarkeit, nebst

feinem Schweineschmalz
zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Früch gebrannten

Java-Café

in reinschmeckender und sehr schöner
Waare empfehle zum billigsten Preise zur ge-
neigten Abnahme

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Bordeaux-Zwetschgen

und durre Kirschen sind eingetroffen bei
C. Däschner.

Jacob Giani

empfehlte sein durch direkte Einkäufe
an den ersten Bezugsquellen in den
vorzüglichsten Sorten bis zu den feins-
ten Qualitäten reichlich assortirtes

großes Lager

ächter chinesischer Thee,

als:

Haysan, Gloem, Perlen, bis feinst
groß Imperial und Congo, Souchon,
Pecco-Souchon, Pecco bis feinst
Blüthen-Pecco

zu möglichst billigen Preisen, besonders
bei Abnahme von Quantitäten.

Früch geräuch. Braunschweiger Würste,
Braunschweiger Knack-Würstchen, vero-
neser Salami, vorzügliche Lyoner Cervelat-
Würste;

frische Sardines à l'huile, in 1/4, 1/2
und 2/3 boites, neue, frisch marinirte holl.
Säringe, frische franz. und holl. Sardellen
empfehlte

C. Däschner.

Mineralwasser ist in frischer Füllung eingetroffen,
als: Emser, Selterser, Friedrichshaller, Saids-
schüler, Rippoldsauer, Antogaster, Fachinger, Langen-
brücker, Ragossi, Schwalbacher, Domurger bei

Ph. Daniel Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Fromage de Neuchâtel (Bondons),
frischen delikaten Roquefort, Münster-
Käs in Schachteln, grünen Kräuter-, alten
Parmesan-, Emmenthaler-, Backstein-
und Rahm-Käs empfehle billigst und in aus-
gezeichneter Qualität

C. Däschner.

Vorzüglicher Emmenthaler-Käs

ist wieder eingetroffen bei

Karl Zinco,
alte Waldstraße Nr. 12.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfehle sich im Kraut-
einschneiden.
Frau Raschky, Waldstraße Nr. 35.

Alle Arten von
Besatz-Gegenständen

für **Kleider** und **Mäntel**, sowohl in Seide, Peluche als Sammt, sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Benedict Höber Jr.

Weißgelbe Kernseife à . . . 18 kr. per Pfd.,
bei Abnahme von 5 Pfund à . . . 17 kr. "
grau marmorirte Kernseife à 16 kr. "
roth marmorirte Talgseife à 12 kr. "
braune Harzseife 11 kr. "

empfiehlt

Karl Zinco, alte Waldstraße Nr. 12.

Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit wieder auf das Vollständigste assortirt mit Raglans, Ueberziehern, Oberrocken, wattirt und nicht wattirt, von den neuesten Stoffen, Beinkleidern in französischen und deutschen Buckskins, Gilets in reicher Auswahl in Sammt, Seide und Cachemir.

NB. **Schlafstöcke** in großer Auswahl und **Abdel-Kader**. Da sämtliche Lächer und Stoffe dekatiert sind, sind wir im Stande, jede Bestellung auf das Schnellste zu besorgen.

Pariser

Spätjahr-Mäntel,

Winter-Châles, einfache und doppelte, die neuesten **Kleider- und Mäntelstoffe**, **Robes à deux Lés**, **Robes Mousquetaires**,

Chenillen-Châtelaines,
Besatzstoffe

bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Der **Ausverkauf** von farbigen Seidenzeugen, in noch ungefähr 50 Kleidern bestehend, findet fortwährend zu **äußerst billigen** Preisen statt.

Zurückgesetzt sind

in großer Auswahl:

Poils de Chevre und **Checks** à 12 kr.

per Elle,

Baumwolle-Cachemirienne à 9 kr.

per Elle.

Texas-Cigarren

sind in abgelagerter Saare dem Verkaufe bei mir ausgesetzt, welches empfehlend anzeigt

Heinrich Goldschmidt,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21,
neben Café Beck.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich das Logis bei Schuhmacher Oberst verlassen habe und in die **Hauptstraße Nr. 166** gezogen bin, finde ich mich veranlaßt, meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden es hiermit ergebenst anzuzeigen.

Durch solide und gute Arbeit werde ich mir das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.
Mühlburg, den 10 Oktober 1857.

Kadler, Schuhmacher.

CAFÉ BECK

Heute Nachmittag **Konzert** von der Familie **Dittmar**. Anfang 2 Uhr.

Abends in der Bierbrauerei von **Karl Reble**.

Ulmer Lagerbier

ist in frischer Sendung angekommen bei

Friedrich Reff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Wein-Empfehlung.

Durch vortheilhaften Einkauf der Trauben am Stock bin ich in den Stand gesetzt, vorzüglichen neuen Riesling, den Schoppen für 6 kr., zu verzapfen, was ich mit dem Bemerken hiermit bekannt mache, daß ich Kenner einlade, sich von der Vorzüglichkeit dieses neuen Weines gefälligst überzeugen zu wollen.

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Anzeige.

Vorzüglicher süßer neuer Wein ist zu haben, der Schoppen zu 8 kr., im Gasthof zum **Waldhorn**.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zur **goldenen Krone**, innerer Zirkel Nr. 11, ist wieder ganz süßer rother Wein angekommen.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zum **König von Preußen** wird süßer Weingarten **Petersberger-Wein** verzapft, der Schoppen zu 8 kr.

Süßer rother Wein.

Petersberger Wein ist angekommen im Prinz Karl.

Anzeige.

Gröninger süßer Wein wird heute verzapft, der Schoppen zu 8 kr., im Gasthaus zum Mohren.

Süßer Wein.

Sanz süßer Kleiner-Wein wird verzapft im Gasthaus zum silbernen Anker.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zum Wiener Hof wird Weingarter Petersberger-Wein verzapft.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wobei süßer Wein und frischer Kuchen zu haben ist, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem wird süßer Marktgräfler-Wein verzapft

Dürr, zur Blume.

Durlach.

Eine frische Sendung Württemberger Lagerbier, neuen süßen Wein, frisches Backwerk empfiehlt hiermit

Louis Weisinger, zur Krone.

Anzeige.

Sonntag den 11. d. M. ist auf dem Schloßchen bei Durlach süßer Wein, der Schoppen zu 8 kr., Kartoffelbrot, Spanferkel und gebackene Fische zu haben.

Codesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten widme wir die traurige Nachricht von dem am 10. d. M., Morgens halb 1 Uhr, erfolgten Ableben unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Christina Kleinbeck Wittwe, geb. Gürleth. Sie starb in Folge einer Lungenentzündung in einem Alter von 73 Jahren 4 Monaten und 16 Tagen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

F. Kleinbeck.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute den 11. d. M. findet Vormittags 11 Uhr im Gartensaale des Museums die erste Probe für Sopran und Alt zu der neu einzuübenden achtsimmigen Messe von F. L. Hasler statt.

Auf wiederholtes Ansuchen der Zuhörer erscheinen in der Verlagsbuchhandlung des Unterzeichneten, und zwar Lieferungs- oder Abtheilungsweise:

Predigten

über die Behn Gebote Gottes,

gehalten von
Diaconus Frommel.

Es werden darauf in jeder Buchhandlung, sowie bei dem Unterzeichneten Subscriptionen angenommen und nach der Reihenfolge ihres Eingangs besorgt.

Der Subscriptionspreis ist für den Druckbogen oder Lieferung 6 kr., und wird jede Lieferung mindestens eine bis zwei Predigten umfassen.

Karlsruhe, Anfang Oktober 1857.

Friedrich Gutsch.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die durch den Rücktritt des Herrn Lyceumslehrers Hoffmann erledigte Stelle bei unserer Klavierschule dem Herrn Musiklehrer A. Knauff dahier übertragen worden ist.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1857.

Der Präsident:

v. Stockhorn.

Der Sekretär: L. Turban.

Gewerbe-Verein.

Sonntag den 11. d. M. werden in unserm Lokale (Bürger-Verein) ausgestellt:

- 1) Von Kaufmann Glaser: Zwei Stücke Segeltuch.
- 2) Von Bildhauer Meyerhuber: Zwei Hirschköpfe.
- 3) Von Hafnermeister Heintzelmann jun.: Eine Urne als Blumenvase oder dergleichen zu gebrauchen.
- 4) Von dem Vereine: Zwei neue Zugsägen für Holzarbeiter.

Der Vorstand.

Notizen für Montag 12. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung des Eduard Balbach in der Amalienstraße Nr. 57: 4 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des Distriktnotars Pezold, Herrenstraße Nr. 2.
Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11½	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 11	27" 7"	"	unwölkt
9. Oktober				
6 U. Morg.	+ 10	27" 5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 6"	"	trüb

Gestorben:

9. Okt. Pauline, alt 8 Jahre, Vater Victualienhändler Friedrich.
10. " Christine Kleinbeck, Hafners Wwe., alt 73 Jahre.

Confections de Paris
(Fertige Damen-Mäntel).

Durch Vermittlung meines Sohnes in Paris, welcher meine Einkäufe dort besorgt, erhielt ich die neuesten für die Herbst-Saison erschienenen

Manteaux, Bournousses & Sorties de bal,
als: **Bayadère, Tunissien** und **Algérien**, was ich der vielen Nachfragen halber empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Zunul.

Necht englische
Regen-Röcke und Mäntel
à double face

Zunul.

Im 75. O. W.

in allen Größen und sehr großer Auswahl sind eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Anzeige und Empfehlung.

Die unterzeichnete Weinhandlung macht die ergebene Anzeige, daß sie an Herrn Karl Zinco, alte Waldstraße Nr. 12, ein Lager ihrer feinen Flaschen-Weine übergeben, welches derselbe stets in gutem Stande erhalten und dessen Verkauf unter reellen Grundsätzen vollziehen wird.

Die Weinhandlung von
Wilhelm Frey,
Steinstraße Nr. 15.

In Bezug auf vorstehende Anzeige habe ich die Ehre, mit dem schon früher angezeigten Sortiment exquisiter und gut behandelter Weinsorten, unter Zusicherung reeller Bedienung und mit den gleichen billigt gestellten Preisen meiner Bezugsquelle, mich bestens zu empfehlen.

Carl Zinco,
alte Waldstraße Nr. 12.

Bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen wird ein entsprechender Rabatt bewilligt, worüber meine Preis-Courante, die bei mir in Empfang genommen werden können, das Nähere besagen.

Zunul.

Zuviel.
Hauptzug.

Neueste Pariser Winter-Mützen und Halsbinden.

Für bevorstehende Winter-Saison erlaube ich mir, die neuesten Muster von Pariser Winter-Mützen und die erste Sendung Winter-Halsbinden in besonders großer Auswahl zu empfehlen.

C. Grosse, Hoffäcklers Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Okt. III. Quartal. 104. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet, in 3 Aufzügen, von Gehe; Musik von Spohr.
Dienstag den 13. Okt. III. Quartal. 105. Abonnementsvorstellung. **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem Akte, von Roberich Benedix. Hierauf: **Die deutschen Kleinstädter.** Posse in vier Akten, von A. v. Kogebue.

Frankfurter Börse am 9. Oktober 1857.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35 1/2 - 36 1/2	Preuss. Thlr.	—	—
ditto Preuss.	9	53 1/2 - 54 1/2	5 Frank.-Th.	2	20 - 1/2
Holl. 10 fl. St.	9	41 1/2 - 42 1/2	Hochh. Silber	24	29 - 33
Ducaten . . .	5	30 1/2 - 31 1/2	Disconto . . .	6	0/0
20 Frank.-St.	9	17 1/2 - 18 1/2			
Engl. Sovereigns	11	38 - 42			
Gold al Marco	374-76	—			

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 11. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Ansicht von den Höhen Massa Carrara an der Küste von Genua mit der Insel Corsica, von G. Köbel in München. — Parthie aus dem Sabiner Gebirge, zwischen Tivoli und Palestrina, von demselben.

Bildhauerei:

Berthold der Erste, genannt der Bärtige, Stammvater der Herzoge von Böhmen, von P. Sayer aus Freiburg. — Cain erschlägt seinen Bruder Abel, von A. Weiß aus Waldkirch.

Kupferstiche:

Marie Antoinette, nach P. Delaroché, gest. von A. Francois. Penserosa, nach Winterhalter, gest. von Joubert. — Les Vendanges à Naples, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Les Italiennes à la Fontaine, nach Winterhalter, gest. von Girard.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Immaculata, nach Fortner; Madonna, nach Murillo; Maria-Blis! Ecce Homo, nach Schlotauer; 4 Delfarbindrücke, aus dem Atelier des Hrn. J. G. Schreiner in München. — Die Heimfahrt von der Hochzeit, nach Köfert, Galvanographie von Leo Schöninger. — Schlachtfeld von Marathon, nach Karl Rottmann, Galvanographie von Schöninger und Würthe in München. — Bucht von Aulis, nach demselben, Galvanographie von demselben. — Jesus segnet die Kinder; Christus der gute Hirte, und Maria im Throne, 3 Delfarbindrücke, aus dem Atelier des Hrn. J. G. Schreiner in München. — Die Einweihung des Münsters zu Freiburg im Breisgau durch Herzog Conrad I. von Böhmen, im Jahr 1191, nach Professor Moritz v. Schwind, gestochen von J. Ernst. — Aufgelegt sind: Nr. 36, 37 und 38 des deutschen Kunstblattes.

Großh. Hoftheater: „Jessonda“, große Oper mit Ballet in drei Akten, von Gehe; Musik von Spohr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang Abends 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Montag den 12.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 13.:

Großh. Hoftheater: „Der Weiberfeind“, Lustspiel in einem Akte, von R. Benedix. Hierauf: „Die deutschen Kleinstädter“, Posse in vier Akten, von Kogebue.

Eintracht: Herbstausflug bei günstiger Witterung Nachmittags halb zwei Uhr. Für Mitglieder und Fremde.

Mittwoch den 14. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 11. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 15.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum ersten Male: „Der Troubadour“, große Oper in vier Akten, von Berdy.

Freitag den 16.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 18.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.